

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitfeuille
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate
nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VI.

ZURICH, den 14. November 1885.

Nº 20.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsren prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe. 1:3 Sand 1:6 Sand

Zugfestigkeit per cm². kg 27 kg 11
Druckfestigkeit " " 200 " 86,6

28 Tag-Probe.

Zugfestigkeit kg 35 kg 18,2
Druckfestigkeit " 317 " 127,7

Wichtiges

zur Herstellung altdeutscher Möbel und Wohnräume.

Seit Jahren in der Möbelbranche rühmlichst bekannte ächte Brunolein dient zur bequemen Herstellung eines schönen und dauerhaften Mattglanzes an Eichen-, Nussbaum-, Kiefern-Möbeln und Holzarbeiten. Um diesen Holzarten die behagliche dunkle antique Färbung zu geben, empfiehle die betr. Lasuren für Eichen, f. Nuss und f. Kiefern.

Muster und Gebrauchsanweisung gratis. (M a 206/2F)

FRANZ MEGERLE, Friedberg (Hessen) und Wien,
Erfinder und Fabrikant des ächten Brunolein.

Beste Qualität

nach neuester Methode

selbstverfertigte

Drahtseile

aus Eisen-, Stahl-, Messing- und galv. Draht von 5—15 mm D. vorrätig. — Manillahand- und Baumwoll-Transmissions-Seile empfiehlt zu billigsten Preisen

D. Denzler, Seiler,

Sonnenquai 12 und Rennweg 58

Zürich.

(O F 9362) (M 1837 Z)

Baugyps

von bedeutender Festigkeit



(M 1293 Z)

Diplom 1883.

liefert die Gypsfabrik von
BERTSCHINGER, Lenzburg.

KORK Steine und Platten
Schaalen f. Ofenfröhr.
Isolirmasse. [1741]

GRÜNZEIG & HARTMANN
in Ludwigshafen a. Rh.

Isolirschicht

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Atte-
sten der ersten Architekten franco
durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.



(M 114 Z)

Verkauf einer Traject-Dampffähre.

Die im gemeinschaftlichen Besitz der k. württemberg. Staats-Eisenbahnen und der schweiz. Nordostbahn befindliche, im Jahre 1869 gebaute und zur Zeit im Hafen von Friedrichshafen liegende Traject-Fähre wird zum Verkauf ausgesetzt.

Der ganz von Eisen hergestellte und auf dem Verdeck mit zwei Schienengeleisen ausgestattete Schiffkörper ist 70 m lang und (ohne die Radkasten) 12 m breit. Er enthält zwei Niederdruck-Dampfmaschinen von zusammen ungefähr 400 Pferdestärken, vier Kessel, eine liegende Dampfmaschine zum Betrieb einer Pumpe und der Ankerwinde, sowie die übrigen für den Fahrdienst erforderlichen Einrichtungen und Gegenstände, wie z. B. Anker, Ketten u. s. w.). Das Gewicht des Schiffskörpers beträgt ungefähr 400 t und dasjenige der Maschinen und Kessel ungefähr 130 t.

Die Traject-Fähre soll in dem Zustande, in welchem sie sich befindet, verkauft werden. Kaufslebhaber werden desshalb ersucht, das Schiff in Augenschein zu nehmen. Die k. Eisenbahnwerkstätte Friedrichshafen wird etwa gewünschte nähere Auskunft ertheilen.

Sollte von dem Käufer der Abbruch des Schiffs beabsichtigt werden, so kann dasselbe nach seiner Wahl entweder in dem Hafen von Friedrichshafen oder in demjenigen von Romanshorn erfolgen; er muss aber in solcher Weise bewerkstelligt werden, dass dem Hafen und Schiff-Verkehr dadurch keinerlei Belästigungen erwachsen. Die Bieter sind 2 Monate an ihr Angebot gebunden. Der Kaufpreis ist baar vor der Abfuhr des Schiffs beziehungsweise vor dem Abbruch desselben in deutscher oder Franken-Währung, je nachdem das Angebot in der einen oder andern ausgedrückt ist, an die Dampfschiffahrtsverwaltung Friedrichshafen zu bezahlen. Das Schiff beziehungsweise die Abbruchmaterialien sind binnen 2 Monaten nach dem Zuschlag aus dem Hafen zu entfernen. Der Käufer und dessen Arbeiter haben sich den Anordnungen der Hafenpolizeibehörde zu unterwerfen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Traject-Fähre-Verkauf“ spätestens bis 28. November 1885 Mittags 12 Uhr dem Secretariat der Generaldirection der K. Württ. Staats-Eisenbahnen in Stuttgart zuzustellen.

Stuttgart, den 5. November 1885.

(M 1843 Z)

Generaldirection der k. württ. Staats-Eisenbahnen:

Hofacker.

Patentirte Ventilations-Füllöfen

mit und ohne Vorrichtung für continuirlichen Brand
von (O 131 H)

SCHNELL & SCHNECKENBURGER, Nachfolger,
Oberburg bei Burgdorf.

Im In- und Auslande rühmlichst bekannt und viel-
fach prämiert, besitzen folgende Hauptvortheile:

Enorme Heizkraft, geringerer Brennstoff-Verbrauch
als bei allen bisherigen Systemen. Gesunde Wärme-
abgabe. Elegante hübsche Aussenre. Billige Preise.

34 verschiedene Nummern mit Blechmantel- und
Kachelumhüllung. Auf Wunsch Kacheln nach Zeich-
nung: Familienwappen, Namenszüge etc. (M 1597 Z)
Prospekte und Preiscourants gratis und franco.

(M 1549 Z)
Diplom 1883.

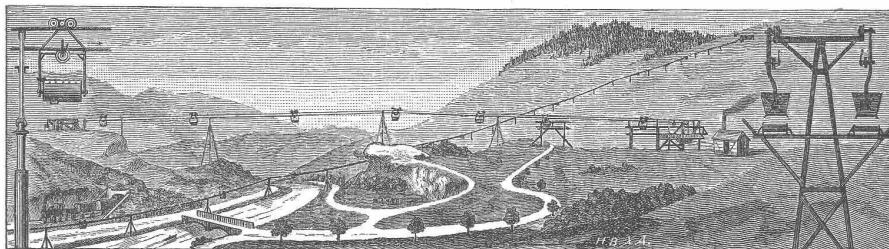
Rippenheizöfen (OF 8919)
Zeichnungen gratis.
für Kirchen und Säle, mit bester Chamottefüttung, empfiehlt
R. BREITINGER, Heizeinrichtungen, Bleicherweg-Zürich.



Goldene Medaille
Düsseldorf 1880
Collectiv - Ausstellung
von Siegen.

Für den Transport von Steinkohle, Coaks, Erz, Schlacke, Kalkstein, Kalk, Cement, Backstein, Sand, Holz, Getreide, Rüben etc. etc.

Universal anwendbar, vom



Goldene Medaille
Frankfurt a/M.
1881.
~~~  
Diese Bahnen bieten das beste und vortheilhafteste Mittel für den Transport grösserer Quantitäten und sind für jede Entfernung und für Gefälle von 50 % gebaut unter Garantie für guten Betrieb und solide Ausführung.

Paris

59 Rue de Provence 59

Mailand

Via San Protaso 3

## Schweizerisches Polytechnikum.

Die Stelle eines zweiten **Assistenten** für den **Constructionsunterricht** der mechanisch-technischen Abtheilung des schweizerischen Polytechnikums wird hiemit zur Besetzung — wenn möglich schon auf **I. Januar 1886** — ausgeschrieben.

Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen sind bis **Ende November 1885** an den Unterzeichneten einzusenden. Ueber die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse ertheilen auf Verlangen sowohl der **Unterzeichnete**, als Hr. Professor **Veith** einlässlichere Auskunft.

Zürich, den 10. November 1885.

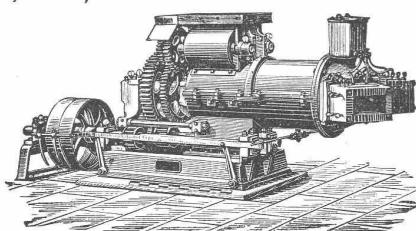
Der Präsident des schweiz. Schulrates:  
**Dr. C. Kappeler.**

(M 1850 Z)

## C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

Pressen für  
Ziegel aller Art,  
Dach- u. Falzziegel,  
Flurplatten,  
Pflasterziegel,  
Chamotteziegel,  
Thonröhren,  
Erzpulver,  
Holzkohlenbriquettes.

empfiehlt ihre  
**Thonschneider** für  
Cement,  
Chamotte,  
Steingut,  
Porzellan,  
Eisengießereien,  
chemische Fabriken,  
Töpfereien,  
Betonbereitung.

## Marbrier- & Steinhauergeschäft

von (M 1633 Z)

### BARGETZI-SCHMID, Solothurn

empfiehlt sich zur Lieferung jeder Art Steinhauerarbeiten für Gebäude, Einfriedungen, Brücken, Brunnenbassins- und Säulen.

Diplom der Landesausstellung in Zürich.

**Parquet- & Holzwaaren-Fabrik** Oberreitnau bei Lindau i/B.  
liefert Parquetry, Zimmerverfälungen vollständige Pavillons, Zeichnen-Utensilien etc. Sollide Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen franco. (M 2896 M)

**Ein junger Bautechniker**, beider Sprachen mächtig, der Zimmerei und Sägerei practisch kennt, sucht auf Neujahr oder Frühjahr Stellung als Zeichner, resp. Bauführer oder Polier. Offerten sub Chiffre F. 1006 an die Annonceexpedition von RUDOLF MOSSE, Zürich. (M 650 c)

Der Besitzer einer grossen **Maschinenfabrik** möchte die auswärtigen, technischen Angelegenheiten, den Verkauf seiner Fabrikate einem technisch gebildeten Herrn für die Schweiz übergeben.

Wer diese Arbeit übernehmen will, möchte sich mit einer Lebensbeschreibung und mit Angabe seiner Vermögensverhältnisse a. d. Adresse „Maschinenfabrik Dresden, Postamt 14“ wenden. (M Dr. à 5499 L)

## Submissions-Anzeiger.

| Termin       | Behörde                                | Ort                         | Gegenstand                                                                                                                                                          |
|--------------|----------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16. November | Bauleitung der Juragewässer-Correction | Bern                        | Ein Aushub von ca. 8500 m <sup>3</sup> mit Transport auf 200 m Entfernung bei Mejenried.                                                                            |
| 18. November | Theod. Allgäuer, Verwalter             | Rothenburg<br>(Ct. Luzern)  | Zimmer-, Maurer- und Steinbrecherarbeiten zur Erstellung eines Schiessstandes, sowie Lieferungen für den electricischen Schiesstelegraphen und 2 Telephonstationen. |
| 21. November | Die Gemeinderathskanzlei               | Utznach<br>(Ct. St. Gallen) | Ausführung einer Verbindungsstrasse von 1421 m Länge, von Utznach bis zur Gemeindegrenze Ernetschwil.                                                               |